

Gemeinsame Presseerklärung der Krankenkassen/ -verbände in Nordrhein-Westfalen

Datum 30.6.2011

Krankenkassen in NRW fördern die Selbsthilfe gemeinsam unbürokratisch und transparent mit rund 4 Millionen Euro im Jahr 2011

Die Krankenkassen/-verbände in NRW haben im Jahr 2011 rund 4 Millionen Euro für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt.

Die Förderung geht mit:

- 1,5 Millionen € an die örtlichen Selbsthilfegruppen
- 830.000 € an die Landesorganisationen der Selbsthilfe
- 1,6 Millionen € an die Selbsthilfe-Kontaktstellen und Selbsthilfebüros

Darüber hinaus stellen AOK NORDWEST, AOK Rheinland/ Hamburg, die BKK'n und die Ersatzkassen in NRW, sowie Knappschaft, Landwirtschaftliche Krankenkasse und Vereinigte IKK den Selbsthilfegruppen und den landesweit agierenden Selbsthilfe-Organisationen kassenindividuelle Fördermittel im Rahmen der Projektförderung zur Verfügung. Hierfür steht in diesem Jahr ein annähernd gleich hohes Fördervolumen wie für die Gemeinschaftsförderung zur Verfügung.

Der Erfolg der Selbsthilfe beruht vor allem auf Eigeninitiative und Eigenverantwortung der meist ehrenamtlichen Mitglieder. „Mit diesem Engagement ist die Selbsthilfe eine unverzichtbare Ergänzung der professionellen Gesundheitsversorgung in NRW,“ erklären heute die Krankenkassen/-verbände.

Das Förderverfahren wird in Zusammenarbeit mit Vertretern der Selbsthilfe auf den verschiedenen Ebenen durchgeführt.

**Federführung für diese
Veröffentlichung:**

vdek NRW
Bärbel Brünger
Tel.: 0173/ 73 83 758
[baer-
bel.bruenger@vdek.com](mailto:baerbel.bruenger@vdek.com)

AnsprechpartnerInnen:

AOK Rheinland/Hamburg
Andre Maßmann
Telefon: 0211/ 87911262
andre.massmann@rh.aok.de

AOK NORDWEST
Jens Kuschel
Telefon: 0431/ 6051170
jens.kuschel@nw.aok.de

**BKK-Landesverband
NORDWEST**
Karin Hendrysiak
Telefon: 0201/ 1791511
[karin.hendrysiak@bkk-
nordwest.de](mailto:karin.hendrysiak@bkk-nordwest.de)

Knappschaft - Bahn - See
Susanne Heinrich
Telefon: 0234/ 30482100
presse@kbs.de

**Landwirtschaftliche Kranken-
kasse NRW**
Frank Krenz
Telefon: 0251/ 2320-472
frank.krenz@nrw.lsv.de

vdek NRW
Bärbel Brünger
Telefon: 0173/ 7383 758
baerbel.bruenger@vdek.com

Vereinigte IKK
Sylvia Strothotte
Telefon: 0211/ 23979-111
[pressestelle@vereinigte-
ikk.de](mailto:pressestelle@vereinigte-ikk.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de

Anlage:

Hintergrundinformationen zur Förderung der Selbsthilfe NRW durch die Krankenkassen/-verbände

Schon seit vielen Jahren unterstützen die Krankenkassen/-verbände in NRW die Selbsthilfe durch finanzielle Zuschüsse. Mit der Novellierung der gesetzlichen Grundlage zur Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen wurde ab dem 01.01.2008 eine parallele Förderstruktur eingeführt:

◆ die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) Diese pauschalen Mittel werden der Selbsthilfe zur Absicherung ihrer originären und vielfältigen Arbeit zur Verfügung gestellt. (z.B. für Porto, Telefon, Kopien....)

◆ die kassenindividuelle Förderung (Projektförderung). Hier können die Krankenkassen individuelle Schwerpunkte ihrer Förderung setzen.

Die Ausgaben für die Selbsthilfeförderung sollen insgesamt im Jahr 2011 einen Betrag von 0,57 Euro je Versicherten umfassen und sind nach dem Wohnort der Versicherten aufzubringen.

50 Prozent der Fördermittel fließen in die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung:

- 5,7 Cent für Bundesorganisationen der Selbsthilfe
- 5,5 Cent für Landesorganisationen der Selbsthilfe
- 9,9 Cent für die Selbsthilfekontaktstellen
- 7,4 Cent für die regionalen Selbsthilfegruppen

50 Prozent fließen in die kassenindividuelle Förderung der verschiedenen Ebenen.